

Die Neuregelung der Grundsteuer

Die Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte auf den 1. Januar 2022

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen kommunaler Steuerämter, des Rechnungshofs, Rechnungsprüfungsämter und der Kämmereien
Ihr Nutzen	<p>Im Seminar werden Ihnen das Bundesgesetz zur Bewertung des Grundbesitzes unter Berücksichtigung der sächsischen Besonderheiten (Steuermesszahlen) und die Neufassung des Grundsteuergesetzes anhand von praktischen Beispielen erläutert. Ferner werden die Änderungen im Grundsteuergesetz erläutert.</p> <p>Die derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen gelten bis 31.12.2024 fort.</p> <p>Die bei der Anwendung des geltenden Rechts bestehenden Probleme werden erläutert und anhand von Praxisfällen Lösungen erarbeitet.</p>
Inhalt	<p>Teil I</p> <ol style="list-style-type: none">1. Neuregelung der Grundsteuer: Darstellung der Entscheidung des BVerfG2. Umsetzung des o. g. Beschlusses durch das Bewertungsgesetz 2019 mit Öffnungsklausel3. Probleme und Risiken bei der Einführung einer Baulandsteuer <p>Teil II</p> <ol style="list-style-type: none">4. Erkennen von Fehlerquellen bei der Anwendung des geltenden Rechts5. Beachtung der Sondervorschriften für die neuen Länder bei der öffentlichen Bekanntgabe (§§ 27 Abs.3 ,42, 44 Abs. 3 GrStG)6. Anzeigepflicht (§ 19 GrStG)7. Erlass der Grundsteuer (§§ 32 und 34 GrStG) Geltendes und neues Recht
Arbeitsmittel	Bitte das Grundsteuergesetz zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Reinhard Stöckel (Diplom-Finanzwirt, Steuerberater)
Nummer	D-02-31/20
2. Termin	16. September 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
3. Termin	4. November 2020 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)
Entgelt	101,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 131,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Maria.Allwoerden@sksd.de, ☎ 0351 43835-21 | Es gelten die AGB des SKSD